

Pressemitteilung

5. Februar 2025

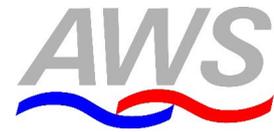
Erkundungsbohrungen für Kanalverlegung

2026 soll die Brücke über den Selbbach erneuert werden. Auch die Kanalisation wird dann auf neusten Stand gebracht. Probebohrungen, um den Untergrund für die Kanaltrasse zu erkunden, finden ab 6. Februar statt.

Selb. Laut Planungen des Staatlichen Bauamtes Bayreuth, soll ab 2026 die Erneuerung der sanierungsbedürftigen Brücke zwischen dem Marienplatz und der Franz-Heinrich-Straße beginnen. Doch nicht nur der Neubau der Brücke muss sorgfältig geplant werden. Auch eine neue, leistungsfähige Kanalisation, die durch die Abwasserbetriebe Selb (AWS) geplant und in Auftrag gegeben wird, muss unter der Brücke Platz finden.

Wo und in welcher Tiefe der neue Kanal einmal unter der Brücke verlegt wird, sollen nun Probebohrungen entlang der Trasse Aufschluss geben. „Bei der Neugestaltung des Marienplatzes wurde durch den Einbau zahlreicher Sonderbauwerke bereits der Grundstein für eine leistungsfähige und zukunftssichere Abwasserentsorgung gelegt“, so Mathias Jakob, Werkleiter der AWS. Im weiteren Bauverlauf geht es jetzt darum, das Nadelöhr zwischen dem alten Bauhof und dem Papiermühlweg, unterhalb des Goldbergs für die Zukunft fit zu machen.

Die Probebohrungen finden an der Einfahrt des Wohnmobilstellplatzes, gegenüber dem Bauhof, sowie außerhalb des Kreuzungsbereichs Papiermühlweg und Franz-Heinrich-Straße statt. Im Straßenabschnitt zwischen dem Marienplatz und der Franz-Heinrich-Straße gilt während der Maßnahme Tempo 30. Die erste Sondierungsbohrung startet im Papiermühlweg Ecke Franz-Heinrich-Straße. Hier ist es möglich, dass innerhalb der Bohrarbeiten, die zwischen vier und fünf Tagen dauern eine Ampelanlage den ausfahrenden Verkehr, kommend von der Kläranlage, in die Franz-Heinrich-Straße sowie Richtung Marienplatz regelt. Bei den anschließenden Sondierungsbohrungen im Straßenbereich kann es zu geringfügigen Verkehrsbeeinträchtigungen kommen. Spätestens Ende Februar sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.



„Die drei Erkundungsbohrungen sowie fünf Rammsondierungen im Baufeldbereich geben uns detailliert Aufschluss über den Bauuntergrund, den wir bei den späteren Kanalbauarbeiten auffinden werden. Somit können Bauzeitenpläne für die durchzuführenden Arbeiten der verschiedenen Gewerke schon im Vorfeld so gut wie möglich abgestimmt werden“, so Stephanie Henschke, Leiterin der Kanalnetze bei den Abwasserbetrieben Selb.

Bildunterschrift

In den kommenden drei Wochen werden im Papiermühlweg, zwischen dem Marienplatz und der Franz-Heinrich-Straße, Probebohrungen für eine neue Kanaltrasse durchgeführt. Im Zuge der anstehenden Brückenerneuerung wird auf diesem Teilstück auch die Kanalisation erneuert.

Unternehmenskontakt

Abwasserbetriebe Selb
Werkleiter: Mathias Jakob
Gebrüder-Netzsch-Straße 14
95100 Selb

Telefon: 09287 802-101
Fax: 09287 802-110
E-Mail: info@esm-selb.de